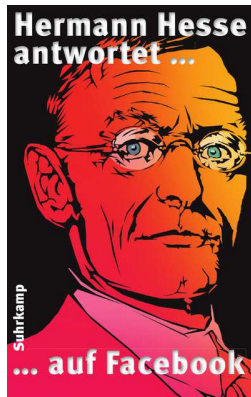


Her mit den Fragen Deines Lebens!



Her mit den Fragen Deines Lebens! Rein ins Facebook! Glaubst Du nicht? Ich jetzt schon. Denn der Suhrkamp-Verlag hat mich mit seiner Idee in dieses Vertrauen gezogen. Sie haben nämlich Hermann Hesse eine Facebook-Seite eingerichtet. Eine tolle Idee. Und sie fühlt sich echt an. Auf einmal wurde Hesse so präsent, wie er es mir einmal war und wie er es sein kann zu dieser Zeit, im Jahr 2012 – mit seinen Fragen.

Hermann Hesse war ein zurückhaltender Mensch, besonders gut hat schriftlich kommuniziert. Briefe mit den wesentlichen Lebensfragen erreichten ihn täglich. Er hat sie persönlich beantwortet: Wozu bin ich da? Wie kann ich leben? Wie kann ich meine Religion richtig leben? Wohin mit meinen Ängsten? Ein Briefprediger war Hesse den Menschen, die ihm schrieben. So ähnlich wie ein Paulus. Ein Lebensberater mit Tinte und Fass und Papier, ein Missionar, und sein Missionsgebiet war die Weite der Welt, die Tiefe des Lebens, die Grenzgebiete der Religion mit. Das ist der Dichter bis heute mit seiner eigensinnigen reformatorischen Flugkraft aus dem Wort...

„Der Mensch ist nichts Festes und Fertiges, sondern etwas Werdendes, ein Versuch und Übergang, die schmale gefährliche Brücke zwischen Natur und Geist, Wurf und Sehnsucht der Natur nach neuen Formen und Möglichkeiten“. Steht als Posting von Hesse im Facebook. Also gilt es.

Wie aber soll das denn gehen, Hesse auf Facebook? Volker Michels, der Hesse-Kenner, hat sich das Kleid des Dichters angezogen. Es steht ihm ausgezeichnet. Seines 50sten Todestages gedachte die Welt in diesen Monaten. Fragen und Antworten der Internetseite wurden zu einem Bändchen gesammelt: „Hermann Hesse antwortet ... auf Facebook“. Geschmückt wurde das Sammelgespräch mit Gedichten und markierten besonderen Zitaten aus dem Werk des Autors.

Ich kann das Bändchen meiner Kirche herzlich und sehr empfehlen, weil ich habe schöne Sätze für uns gefunden, die uns die Bibel für heute auslegen und uns sagen, wie es für uns in der Kirche gehen könnte:

„Man muss seinen Traum finden, dann wird der Weg leicht.“